

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes
Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.- DM
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postschek-Kto. München 87610

9. Jahrgang 1968

Wetterbericht für

Sonntag, 20. Juli 1958

Nummer 200

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

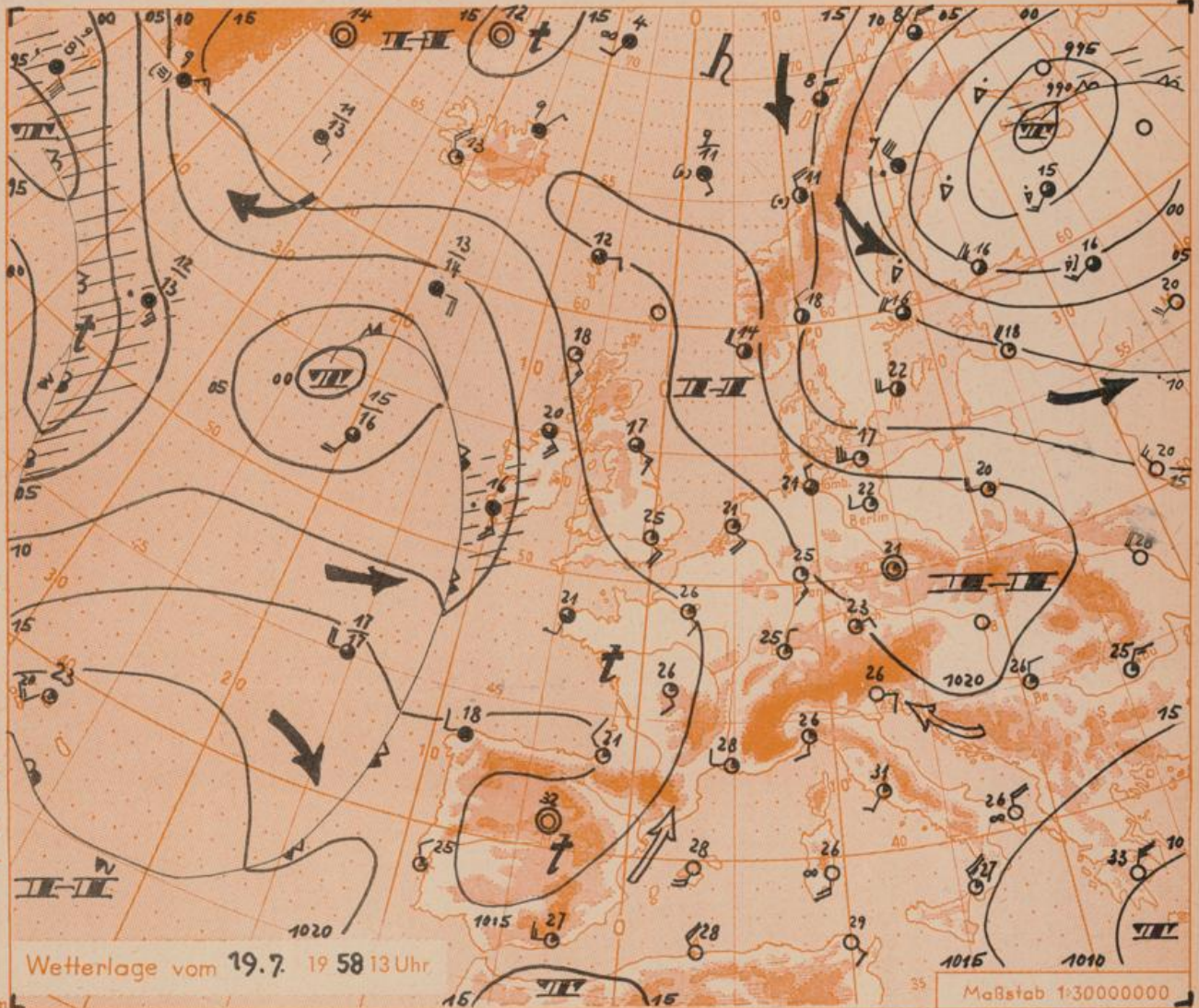
11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit
Beaufort Symbol km/h
still 0 <1
1 1 1-5
2 2 6-11
3 3 12-19
4 4 20-25
5 5 26-33
6 6 34-40
7 7 41-49
8 8 50-58
9 9 59-68
10 10 69-77
11 11 78-87
12 12 88-96
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
nur in der Höhe
Okklusion
Konvergenzlinie
→ Warme Luftströmung
→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in Millibar.

10 mm ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Wetterlage vom 19.7. 19 58 13 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Das neue mitteleuropäische Hochdruckgebiet erstreckt sich nun, gegenüber gestern etwas abgeschwächt, vom Nordmeer über Deutschland hinweg bis zu den Balkanländern: Es wird sich langsam weiter nordostwärts verlagern. Bei ungehinderter Sonneneinstrahlung macht die Erwärmung im Bereich des Hochs weitere Fortschritte, die Temperaturen lagen heute (Samstag) Mittag in Bayern um 2 bis 6 Grad höher als vor 24 Stunden.

Das ostatlantische Tiefdruckgebiet hat seine Lage und Stärke nicht wesentlich verändert, seine bis vor Portugal reichende Kaltfront dringt nur zögernd nordostwärts vor.

Vorhersage für Sonntag, den 20. u. Montag, den 21. Juli 58, ausgeg. am 19.7. 16 Uhr:

Vorhersage für Südbayern und Donaugebiet: Heiter, trocken, sehr warm. In allen Höhenlagen nur leichter bis mäßiger, meist östlicher Wind.

Weitere Aussichten:

Zunehmende Gewitterneigung, im weiteren Verlauf wahrscheinlich Abkühlung.

Pi.